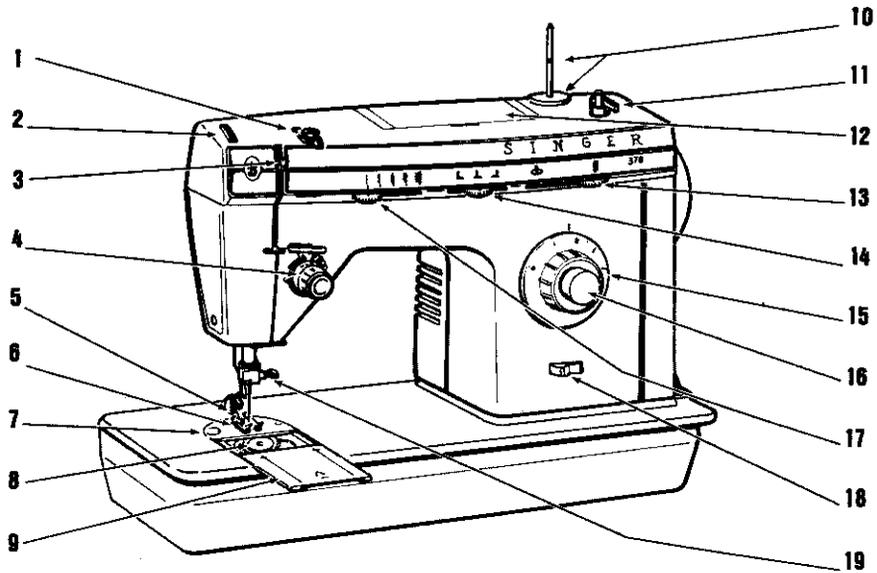


INHALTSVERZEICHNIS

	Seite			Seite
1. Wie Sie mit Ihrer Maschine vertraut werden	2	Einstellung der Fadenspannung . . .		16
Die wichtigsten Teile	2	Oberfadenspannung		16
2. Nähvorbereitungen	4	Herstellen einer Naht		17
Einleitende Schritte	4	Heften mit Stecknadeln		17
Das Inbetriebsetzen der Maschine	4	Anfang einer Naht		17
mit elektrischem Motor und An- lasser	4	Wie man eine gerade Naht erzielt		18
mit Fussbetrieb	5	Das Führen des Stoffes		18
Zubehör	6	Verstärkung eines Nahtabschlusses		19
Nadeln	6, 8	4. Zickzacknähen		20
Auswechseln der Nadel	6	Einstellung der Wähler		20
Nähfüsse	6	Stichmusterwähler		20
Auswechseln der Nähfüsse	6	Stichbreitenwähler		20
Stichplatte	7	Stichlagenwähler		20
Blindstichführung	7	Einstellen der Oberfadenspannung		21
Stichplattensteg	7	Einstellen der Stichtlänge		21
Tabelle: Nadel und Garn	8	Spezielschablonen		22
Das Einfädeln der Maschine	9	Auswechseln der Spezielschablonen		23
Der Unterfaden	9	Raupennähte		24
Das Aufspulen	9, 10	5. Fachmännisches Nähen		25
Einfädeln der Spulenkapsel	11	Elastische Nähte		25
Der Oberfaden	12	Führen des Stoffes		25
Hochziehen des Unterfadens	13	Regulierung des Nähfussdruckes		26
3. Gerade Naht	14	Einfache Stretchnähte		26
Einstellung der Wähler	14	Annähen von Gummiband		27
Nähfussdruck	14	Stretch-Kantenstich		28
Einstellung der Stichtlänge	15	Blindstichnaht		29
		Nähte in Damenwäsche		30
		Hinweise für das Nähen besonderer Stoffe		31, 32
		Detailarbeiten		33
		Nähte in leicht fasernden Stoffen		33
		Blindstichsäume		34
		Reissverschlüsse		35
		Knopfnähen		36
		Knopflöcher		36
		Zierarbeiten mit Raupennähten		38
		Applikationen		38
		Das Inordnunghalten der Kleidung		39
		Risse ausbessern		39
		Einfassen von Decken		39
		Verriegelungen		39
		Stopfen		40
		mit Stickrahmen		40
		ohne Stickrahmen		40
		Persönliche Masstabelle		41
		6. Die Pflege Ihrer Nähmaschine		42
		Reinigen der Maschine		42
		Entfernen und Wiederanbringen:		
		Kopfdeckel, Bodenwanne		43
		Stichplatte, Spulenkapsel		44
		Schieber, Glühbirne		45
		Einstellung der Motor-Riemenspannung		46
		Hinweise für das Nähen		47
		Alphabetisches Sachverzeichnis		48

1. Wie Sie mit Ihrer Maschine vertraut werden



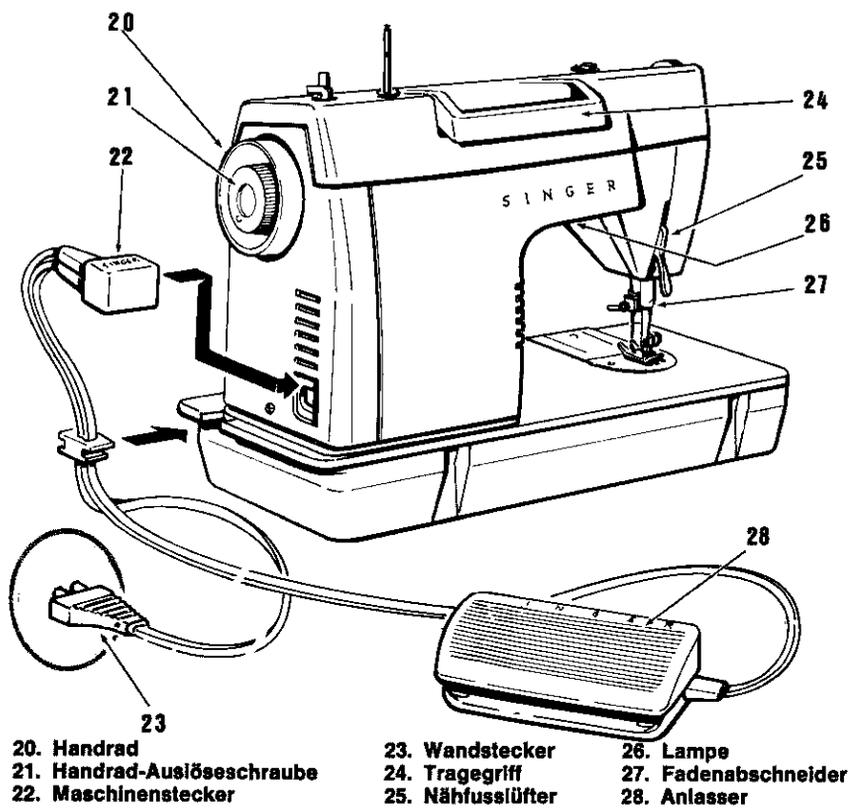
Die wichtigste Teile

1. Spuler-Spannungsscheibe
2. Nähfußdruck-Wähler
3. Fadenanzugshebel
4. Oberfadenspannungs-Wähler
5. Nähfuß
6. Transporteur

7. Stichplatte
8. Klarsichtspule
9. Schieber
10. Ausziehbarer Garnrollenstift und Filzscheibe
11. Spulerspindel
12. Schablonendeckel

13. Stichmusterwähler
14. Stichlagenwähler
15. Stichlängenwählscheibe
16. Rückwärtsstichknopf
17. Stichbreitenwähler
18. Sicherheitsschalter für Motor und Licht
19. Nadelklammer

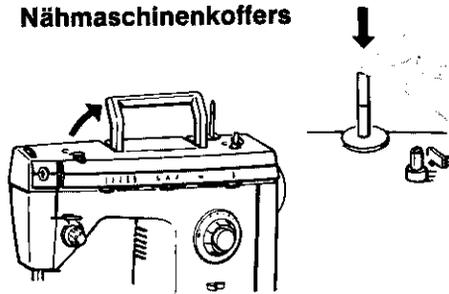
Die wichtigsten Teile (Fortsetzung)



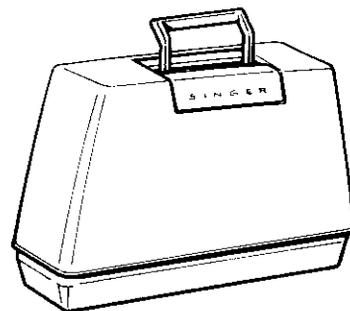
- | | | |
|-----------------------------|------------------|----------------------|
| 20. Handrad | 23. Wandstecker | 26. Lampe |
| 21. Handrad-Auslöseschraube | 24. Tragegriff | 27. Fadenabschneider |
| 22. Maschinenstecker | 25. Nähfußlüfter | 28. Anlasser |

Eine Glühbirne von maximal 20 Watt.

Das Aufsetzen des Nähmaschinenkoffers



- Griff anheben und Garnrollenstift ganz nach unten drücken.
- Koffer über die Maschine stülpen.



2. Nähvorbereitungen

Einleitende Schritte

DAS INBETRIEBSETZEN DER MASCHINE

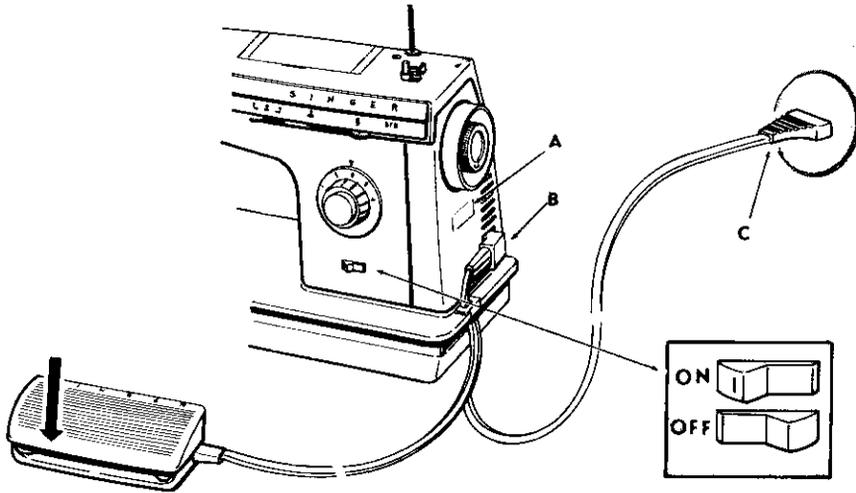
Mit Motor und Anlasser

Bevor Sie die Maschine an das Stromnetz anschliessen, überzeugen Sie sich, dass die auf der unter dem Handrad (A) angegebenen Daten mit denen des von der örtlichen Elektrizitätsgesellschaft installierten Zählers übereinstimmen.

Stecker (B) mit Maschine verbinden und Stecker (C) mit Steckdose.

Um den Sicherheitsschalter ein-oder auszuschalten, den Schalter betätigen, wie veranschaulicht.

Um die Maschine in Bewegung zu setzen und die Geschwindigkeit zu kontrollieren, mit dem Fuss auf den Anlasser drücken. Je stärker der Druck, desto schneller näht die Maschine.



ACHTUNG: Den Schalter abschalten, bevor Sie Nadeln, Nähfüsse und Stichplatte auswechseln oder die Maschine unbeaufsichtigt lassen. Dann kann die Maschine nicht durch einen Druck auf den Fussanlasser versehentlich in Gang gesetzt werden.

Maschine mit Fussbetrieb

Anbringen des Riemens

- Schraube **A** lösen und Deckel **B** entfernen.
- Motorstecker **C** herausziehen.
- Motorhalteschraube **D** eine ganze Umdrehung lockern, Motor an der Riemenscheibe **E** anheben und Motorriemen **F** von der Riemenscheibe abnehmen. Motorriemen von der Maschine abnehmen und Halteschraube **D** festziehen.
- Fusstreibriemen oben über das Handrad führen und in die Rille des Handrades legen.
- Beckel **B** wieder anbringen und Schraube **A** festziehen.

Motorstecker C nicht anbringen.

Auflegen und Abnehmen des Antriebsriemens

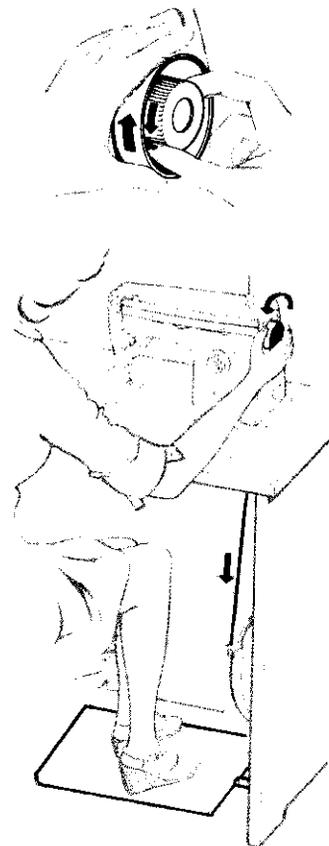
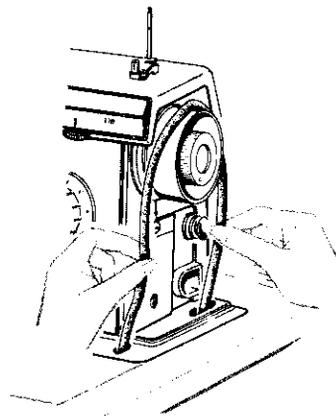
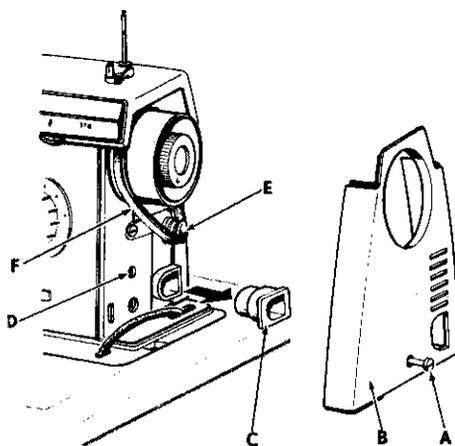
Der Riemen kann nur abgenommen werden, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.

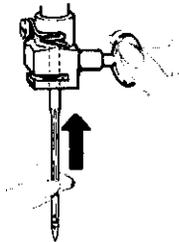
Um den Riemen aufzulegen, das Handrad auf sich zu drehen und dabei den Riemen auf das grosse Schwungrad führen.

Um den Riemen abzunehmen, den Fusstritt langsam in Bewegung setzen und den Riemen nach rechts abwerfen.

Das Bewegen des Fusstrittes

Handrad festhalten und die Handrad-Auslöseschraube lösen, indem man sie auf sich zu dreht. Beide Füße auf den Fusstritt stellen. Handrad auf sich zu drehen und die Füße frei und leicht der Bewegung des Fusstrittes anpassen. Je schneller Sie Ihre Füße bewegen, desto schneller wird die Maschine nähen. Üben Sie diese Bewegung, bis Sie die Geschwindigkeit regulieren und die Maschine wieder in Gang setzen können, während Sie dass Handrad- Auslösungsschraube anziehen und mit einem Stück Stoff unter dem Nähfuss des Bewegen des Fusstrittes üben.





Auswechseln der Nadel



**Nähfuß für
allgemeine
Arbeiten**

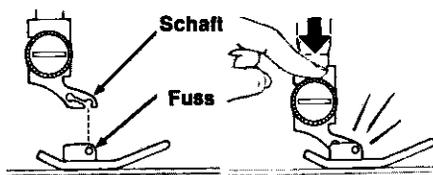


**Universal-
Nähfuß**



**Reissver-
schlussfuß**

Nähfüsse



**Auswechseln der
Nähfüsse**

Zubehör

Das mit Ihrer Nähmaschine gelieferte Zubehör dient dazu, dass Sie eine Vielfalt von Näharbeiten leicht und einwandfrei ausführen können. Weitere Zubehörteile können in Ihrem Singer-Nähzentrum käuflich erworben werden.

1. SPULEN

- Eine leicht einsetzbare Klarsichtspule befindet sich in Ihrer Maschine.
- Drei zusätzliche Klarsichtspulen werden mitgeliefert.

Weitere Spulen können in Ihrem Singer Nähzentrum käuflich erworben werden. Verlangen Sie Klarsichtspule Nr. 172336.

2. NADELN

- Eine Nadel Katalog 2020 (15 x 1) befindet sich an Ihrer Maschine.
- Zusätzliche Nadeln Katalog 2020 und 2045 werden im Zubehör mitgeliefert (siehe Seite 8).

Des Auswechseln der Nadel

1. Die Nadelstange in ihre höchste Stellung bringen, Nadelklammerschraube lösen und die Nadel entfernen.
2. Die neue Nadel wird in die Nadelklammer bis zum Anschlag hineingeschoben, und zwar mit der flachen Seite nach hinten. Nadelklammerschraube wieder festziehen.

3. NÄHFÜSSE

- **Zickzack-Nähfuß** befindet sich an der Maschine. Verwenden Sie ihn für alle regulären Arbeiten bei Zickzack- und Geradstich-Nähen.
- **Universal-Nähfuß** für alle Arten von Zierarbeiten: Raupennähte, Applikationen, Knopflöcher.
- **Reissverschlussfuß** für das Einnähen von Reissverschlüssen und für Kantenstepparbeiten.

Auswechseln von Nähfüssen

Die mit Ihrer Maschine gelieferten Nähfüsse sind an dem Nähfuß-Schaft einrastbar.

1. Nadel in höchste Stellung bringen und Nähfuß hochstellen.
2. Fuss vorne nach oben drücken, dann löst er sich aus dem Schaft.
3. Anderen Nähfuß unter die Öffnung des Schaftes legen und den Schaft mittels Lüfterhebel senken.
4. Zuletzt Nähfußschraube nach unten drücken, bis der Fuss einrastet.

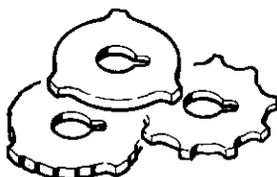
WICHTIG: Ihre SINGER-Nähmaschine näht am besten mit Singer-Nadeln. Siehe Seite 8 dieser Anleitung bezüglich des Gebrauchs der verschiedenen Nadeltypen bei der Verwendung für die unterschiedlichen Stoffarten.

4. SPEZIALSCHABLONEN

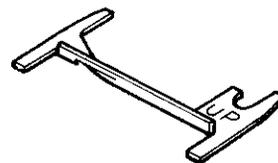
Elf Schablonen sind dieser Maschine beigegeben (siehe Seite 22).

5. STICHPLATTEN

Die an der Maschine befindliche **Stichplatte für allgemeine Arbeiten** wird mit allen Nähfüßen verwendet.



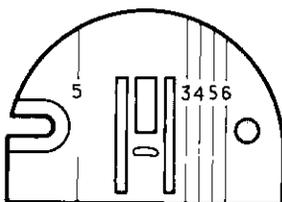
Spezialschablonen



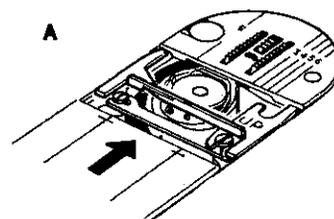
Stichplattensteg

6. BLINDSTICHFÜHRUNG

Die Blindstichführung ermöglicht eine genaue Kontrolle beim Nähen von Blindstichsäumen mit leichten und mittelschweren Stoffen (Anweisungen befinden sich auf Seite 34).



Stichplatte für allgemeine Arbeiten



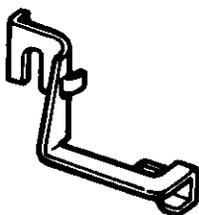
A

7. STICHPLATTENSTEG

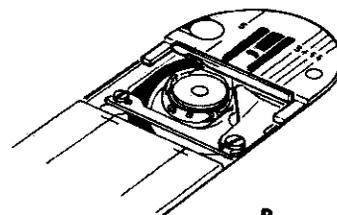
Für Knopfannähen und Freihandarbeiten wie Stopfen und Sticken.

- Um den **Steg einzusetzen**, die Schieberplatte öffnen, den Steg in die Gleitbahn einschieben und die Schieberplatte schliessen, wie in Abbildung **A** veranschaulicht. Der Steg wird automatisch in die richtige Lage unter der Stichplatte gleiten, die über den Transporteur angehoben wird.

- Um den **Steg zu entfernen**, die Schieberplatte öffnen und den Steg nach vorne ziehen (siehe Abbildung **B**).



Blindstichführung



B

Einsetzen des Steges

Auswahl von Nadel und Garn

Die Auswahl der Nadel und des Nähgarnes richtet sich nach dem Stoff. Für die Wahl der richtigen Nadel und des passenden Fadens gibt Ihnen die nachstehende Tabelle praktische Hinweise. Ziehen Sie die Tabelle vor dem

Beginn der Näharbeit zu Rate. Achten Sie darauf, dass Sie gleiches Garn als Ober- und Unterfaden verwenden. Mit einer neuen Singer Nadel werden Sie die besten Ergebnisse erzielen.

Sehr dünnes Material - Tüll, Chiffon, feine Seide, Organdy	Feines, merzerisiertes Garn, feiner synthetischer Faden	Katalog 2020	9
Leichtes Material - Batist, Organdy, Jersey, Seidentrikot, Taft, leichter Seidenstoff, leichte synthetische Stoffe	Merzerisiertes Garn Stärke 50, Seide, feiner synthetischer Faden	Katalog 2020	11
Mittleres Material - Baumwollstoff, Leinen, Kattun, Satin, Chintz, Samt, gewirkte Stoffe, Vinyl, langflorige Gewebe	Merzerisiertes Garn Stärke 50, Obergarn Stärke 60, Seide, synthetischer Faden	Katalog 2020	14
Mittelschweres Material - Gabardine, Tweed, Segeltuch, Mantelstoffe, Dekorationsstoffe	Starkes merzerisiertes Garn, Obergarn Stärke 40-60, synthetischer Faden	Katalog 2020	16
Schweres Material - Mantelstoffe, Köper, Möbelstoffe, Segeltuch	Starkes merzerisiertes Garn, Obergarn Stärke 24-40, synthetischer Faden	Katalog 2020	18
Mittleres bis schweres Material - Ziersteppnähte	Knopflochtwist ☆	Katalog 2020	18
Synthetische, gewirkte Stoffe - Nylontrikot, Jersey, Pan- nésamt, Ciré, Vistram	Synthetischer Faden, Merzerisiertes Garn Stärke 50, Seide	Katalog 2045 (Rundspitze, Gelbring)	14
Leder - Ziegenleder, Lammlleder, Lederfutter	Merzerisiertes Garn Stärke 50, synthetischer Faden, Seide	Katalog 2032	11 14 16

☆ Merzerisiertes Garn Stärke 50 oder Seide in der Spule verwenden.

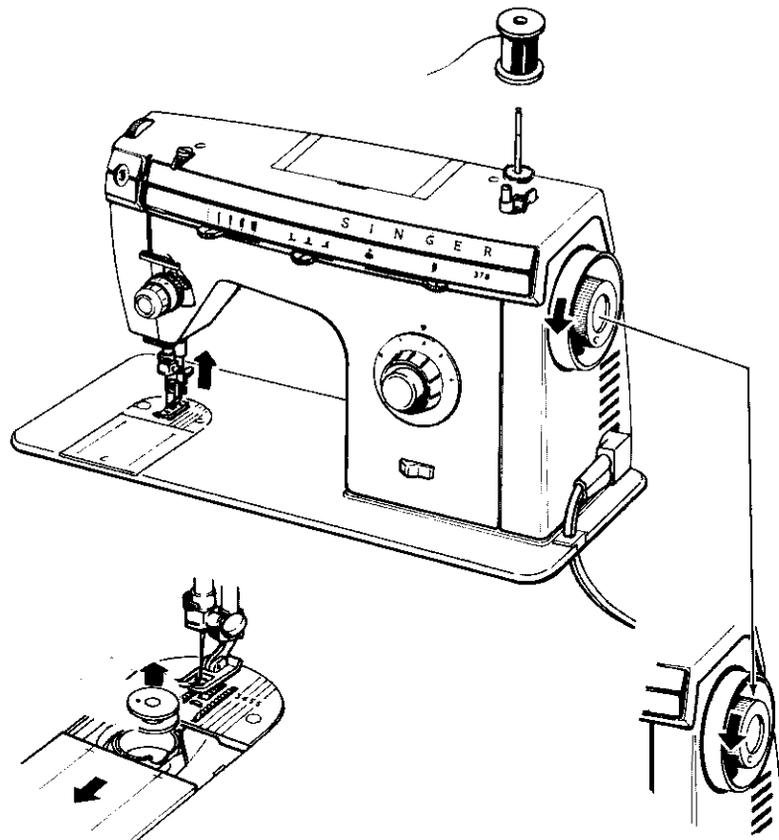
Das Einfädeln der Nähmaschine

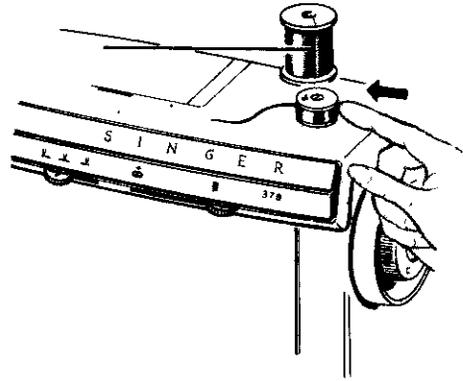
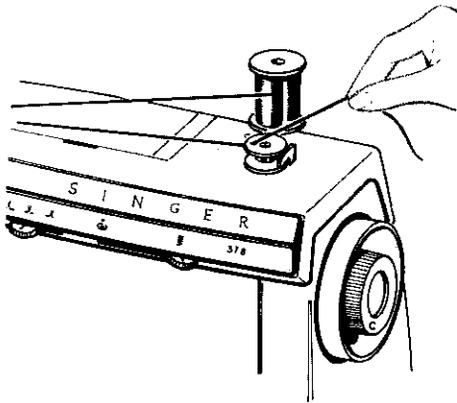
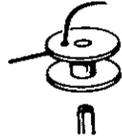
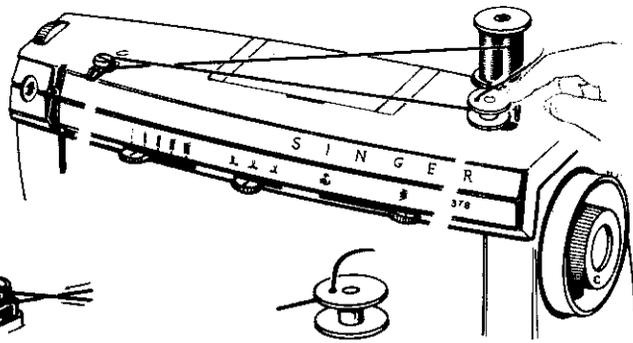
Ihre Maschine näht mit zwei Fäden. Der eine Faden kommt von der Garnrolle und wird durch das Ohr der Nadel gefädelt. Der zweite Faden kommt von der Klarsichtspule in der Spulenkapsel. Es empfiehlt sich, vor dem Einfädeln der Nadel die Spule aufzuspulen.

DER UNTERFADEN

Das Aufspulen

1. Den Nähfuß anheben und das Handrad auf sich zu drehen, bis die Nadel ihren höchsten Punkt erreicht hat.
2. Die Hand-Auslöseschraube lösen, indem man sie mit der rechten Hand auf sich zu dreht und dabei das Handrad mit der linken Hand festhält.
3. Die Schieberplatte öffnen und die Spule herausheben.
4. Garnrollenstift hochziehen und Garnrollenfilz auf den Stift stecken.

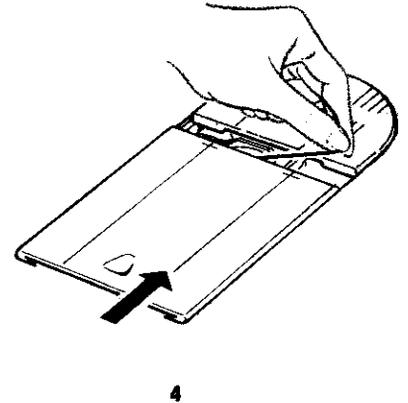
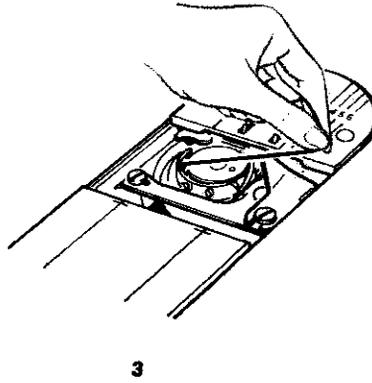
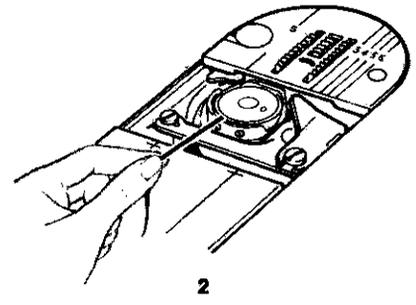
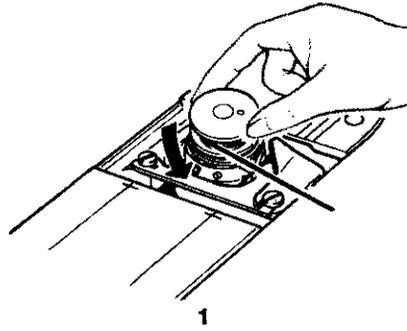


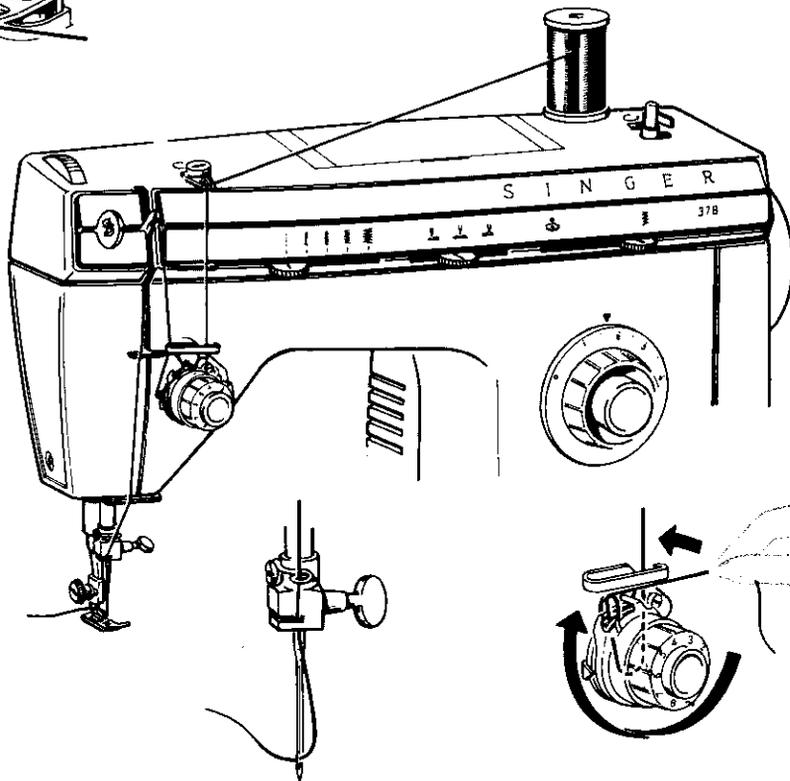


5. Die Garnrolle auf den Garnrollenstift setzen.
Den Faden um die Spulerspannung herum, dann in der Spule durch das kleine Loch von innen nach aussen führen.
6. Die Spule auf die Spindel setzen und nach rechts drücken, um in den Spuler einzugreifen.
7. Das Fadenende, wie gezeigt, halten und die Maschine in Bewegung setzen. Nach einigen Umdrehungen das Fadenende abschneiden.
8. Wenn genug Faden aufgespult worden ist (das Aufspulen stoppt automatisch, wenn die Spule voll ist) die Maschine anhalten und den Verbindungsfaden durchschneiden.
9. Die Spule nach links bewegen und von der Spindel abnehmen.
10. Handrad festhalten und die Handrad-Auslöseschraube wieder festziehen.

Das Einfädeln der Spulenkapself

1. Die Spule so halten, dass der Faden in der abgebildeten Richtung verläuft und die Spule in die Spulenkapself einsetzen.
2. Den Faden in die Kerbe ziehen, dann nach hinten unter die Spannungsfeder und zurück in den Schlitz.
3. Ungefähr 10 cm Faden quer über die Spule ziehen.
4. Schieber schliessen, und zwar so, dass der Faden im Schlitz zwischen Stichplatte und Schieber hindurchläuft.





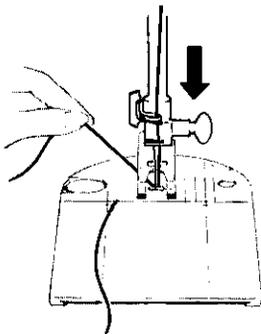
DER OBERFADEN

1. Den Nähfuslüfter anheben, wodurch die Oberfaden-Spannungsscheiben gelöst werden.
2. Die Garnrolle auf den Garnrollenstift über die Filz-Unterlegscheibe setzen.
3. Handrad auf sich zu drehen, bis die Nadel ihren höchsten Punkt erreicht hat.
4. Den Faden durch alle in der Abbildung gezeigten Fadenführungen führen.
5. Die Nadel von **vorn nach hinten** einfädeln und ungefähr 10 cm Faden durch des Nadelöhr ziehen.

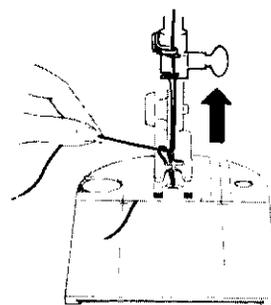
DAS HOCHZIEHEN DES UNTERFADENS

Nachdem Sie nun die Spule aufgespult und die Nadel eingefädelt haben, müssen Sie den Unterfaden durch das Nadelloch in der Stichplatte nach oben ziehen.

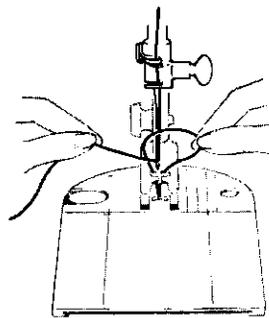
1. Halten Sie den Oberfaden in der linken Hand und drehen Sie das Handrad **langsam** auf sich zu, bis die Nadel in die Stichplatte einsticht.
2. Drehen Sie das Handrad weiter und halten Sie den Oberfaden, bis die Nadel sich anhebt und dabei den Unterfaden in Form einer Schlinge nach oben zieht.
3. Die Schlinge dann mit den Fingern öffnen.
4. Den Unter- und Oberfaden unter den Nähfuß legen und nach hinten ziehen.



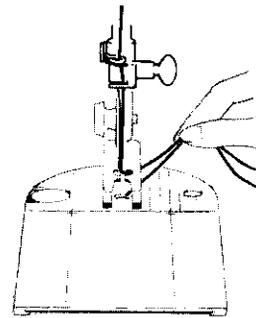
1



2

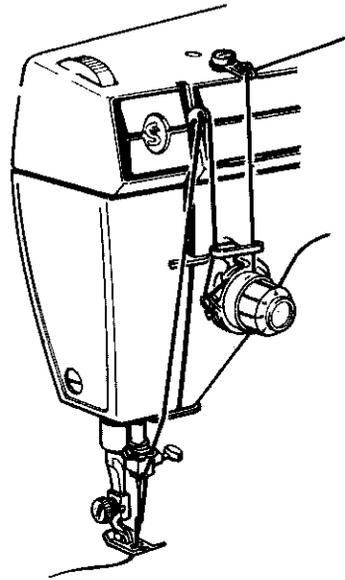
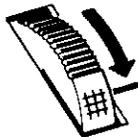
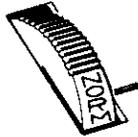
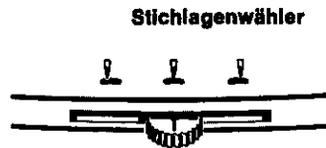
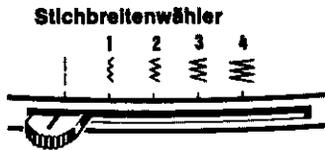


3



4

**...und jetzt ist Ihre
Maschine nähbereit!**



3. Gerade Naht

Ehe Sie Ihre Maschine für eine gerade Naht einstellen, Handrad auf sich zu drehen, bis die Nadel über der Stichplatte steht.

Einstellung der Wähler

- Stichbreitenwähler auf (Geradstich)
- Stichlagenwähler auf (Mitte)

NÄHFUSSDRUCK

Die Nähdruckwählscheibe reguliert den Druck, den der Nähfuss auf den Stoff ausübt. Der richtige Druck ist deshalb wichtig, weil dadurch der Stoff glatt und gleichmässig transportiert wird. Die Einstellung **NORM** (normal) ist eine Mehrzweck-Einstellung, die für eine grosse Auswahl von Stoffen verschiedener Stärken und Gewebearten verwendet werden kann. Über und unter **NORM** sind weitere Einstellungen vorhanden. Verwenden Sie die Einstellung **MAX** (maximum) für das Nähen sehr schwerer Stoffe.

Vor der Regulierung des Druckes den Nähfuss herablassen.

- **Um den Druck zu verstärken**, die Wählscheibe von **NORM** in Richtung **MAX** drehen.
- **Um den Druck zu verringern**, die Wählscheibe von **NORM** in Richtung **#** drehen.
- **Zum Stopfen** die Wählscheibe auf **#** stellen.

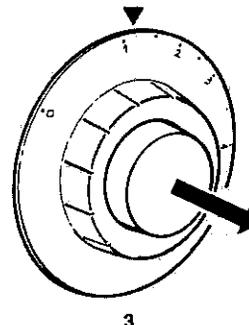
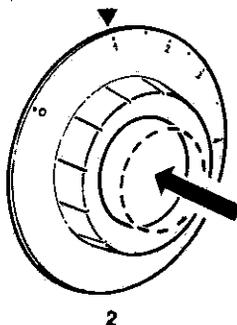
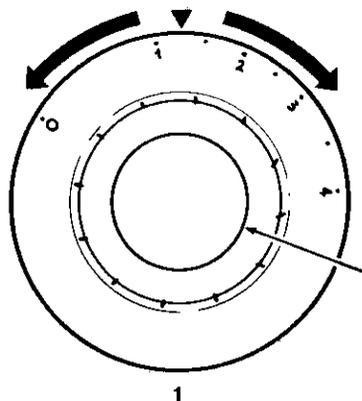
DIE EINSTELLUNG DER STICHLÄNGE

Der Stichtlängenwähler reguliert die Stichtlänge. Die um den Rand der Scheibe befindlichen Zahlen geben die Stichtlänge in mm an. *Je niedriger die Zahl, desto kürzer der Stich.* Im allgemeinen eignen sich kürzere Stiche am besten für leichte Stoffe und längere Stiche für schwere Stoffe. Der Bereich zwischen 0 und 1 wird für die Regulierung des Zickzack-Raupenstiches verwendet (siehe Seite 24).

Die Einstellung

- Wähler drehen, bis die gewünschte Stichtlänge unter dem Symbol ▼ (Abb. 1) eingestellt ist.
- **Um die Stichtlänge zu verkürzen**, die Wählscheibe im Uhrzeigersinn auf eine kleinere Zahl drehen.
- **Um die Stichtlänge zu erhöhen**, die Wählscheibe im entgegengesetzten Uhrzeigersinn auf eine höhere Zahl drehen.

Zum Rückwärtsnähen den in der Mitte der Wählscheibe befindlichen Rück-Rückwärtsstichknopf soweit wie möglich eindrücken und festhalten. Der Knopf kann während des Nähens eingedrückt werden wie in Abbildung 2. Zum Vorwärtsnähen den Druck auf den Knopf wieder freigeben (Abb. 3).



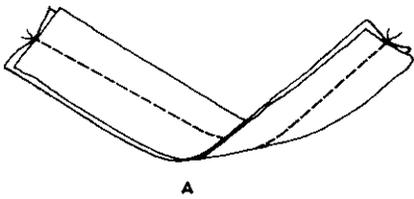
EINSTELLUNG DER FADENSANNUNG

Die richtig eingestellte Fadenspannung ist wichtig, weil zu wenig oder zuviel Spannung Ihre Nähte schwächen oder dazu beitragen werden, den Stoff zu kräuseln. Fertigen Sie zuerst eine Probenahat auf einem Musterstück Ihres Stoffes und mit dem Faden, den Sie zu verwenden beabsichtigen, an. Bei einem einwandfreien Stich verschlingen sich Ober- und Unterfaden in der Mitte des Stoffes. Es entstehen dann keine Schlingen an der Ober- oder Unterseite des Stoffes und der Stoff kräuselt sich nicht wie in Abb. A.

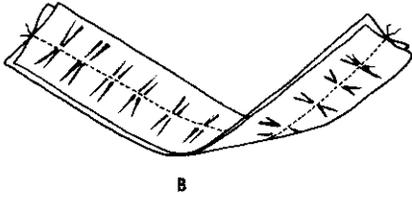
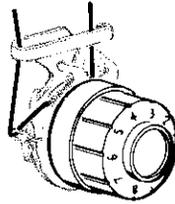
Oberfadenspannung

Die Spannungs-Stellscheibe reguliert die Spannung des Oberfadens. Die Einstellung richtet sich nach der Art des von Ihnen verwendeten Fadens und Stoffes. Die auf der Skala befindlichen Zahlen ermöglichen eine Wiederholung der gleichen Einstellung. Wenn der Stoff sich kräuselt (B), die Spannung vermindern. Wenn die Stiche zu lose aussehen (C), die Oberfadenspannung erhöhen.

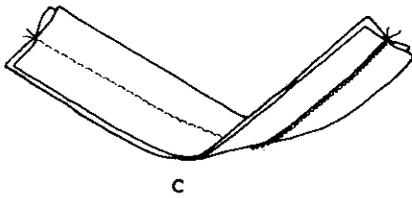
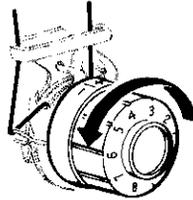
- Um die Fadenspannung zu **verringern**, Skala auf eine kleinere Zahl drehen.
- Um die Fadenspannung zu **erhöhen**, Skala auf eine höhere Zahl drehen.



A



B



C

